

Dubai-Schokolade sorgt für Chaos: Fans und Kritiker im Netz!

Berlin Live berichtet über den neuesten Hype um die Dubai-Schokolade bei Kaufland und die gemischte Kundenreaktion dazu.



Ein neuer Hype um ein Kaufland-Produkt hat für Aufregung gesorgt: die Dubai-Schokolade. Diese Schokolade, die für 5,99 Euro pro Tafel erhältlich ist, hat die Kunden in den Discountern in Aufruhr versetzt. Ob das Produkt tatsächlich den hohen Erwartungen der Käufer gerecht wird, bleibt fraglich. Zahlreiche Kunden äußerten sich kritisch. „Die gekauften schmecken nicht. Wenn dann selber machen“, so ein verärrter Nutzer. Trotz der negativen Stimmen gibt es auch viele Käufer, die die Schokolade als lohnenswert empfinden. Ein ganz anderer Kaufland-Kunde kommentierte begeistert: „Das ist aber wirklich mal ein Preis, den man sehen kann“, wie **berlin-live.de** berichtete.

Kreative Ideen und gemischte Reaktionen

Kaufland hat zudem weitere Ideen ins Feld geführt, darunter die Frage, ob Lebkuchenherzen mit Pistaziencreme-Füllung auf den Markt kommen könnten. Die Reaktionen darauf waren gespalten. Während einige Nutzer die Idee enthusiastisch unterstützen, gab es auch klare Ablehnungen, wie zum Beispiel: „NEIN!!! Es REICHT“, so ein Nutzer auf X (ehemals Twitter). Inmitten dieser Diskussionen zeigen einige Kaufland-Kunden auch ihre kreative Seite und fordern neue Produkte, wie eine „Dubai Pizza mit Pistaziencreme“, was die Sperrzone für originelle Produktideen bei Kaufland nur weiter erhöhen könnte, so der Bericht von **derwesten.de**.

Die Nachfrage nach Dubai-Schokolade bleibt hoch, doch nicht allen schmeckt die neue Delikatesse. Eine Testergebnisse bei TikTok ergab eine enttäuschende erste Reaktion auf Lebkuchen, die mit der Schokolade gefüllt sein sollten. „Ich bin leider enttäuscht“, lautete das Urteil einer Tester, die feststellte, dass der angebliche Kadayif in der Mischung fehlte und der Geschmack lediglich an Lebkuchen erinnerte. Kaufland könnte sich also überlegen, seine neuen Produkte besser auf die Erwartungen der Kunden abzustimmen.

Details	
Quellen	• www.berlin-live.de • www.derwesten.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de